

1. Mannschaft / Spielbericht vom 28.11.2008

1. Kreisklasse VfL Eintracht Hagen – TTG Holzen/Sommerberg III = 6:9

>>> „Am Ende werden die Toten gezählt“<<<

Ja liebe Texas-Gemeinde hier doch mal der Spielbericht zum Top-Spiel. Ich hab mir viel Zeit gelassen, das Spiel musste ich erst mal persönlich sacken lassen. Im Ergebnis konnten wir mit der 6:9- Niederlage sogar noch zufrieden sein, da wir bereits mit 2:7 zurücklagen. Leider stach einer so negativ raus, dass ich an diesem Namen heut nicht vorbei komme. Wie gerne würd ich jetzt Skrinjar, Grbesa, Xentis, CaNoS oder Altmeister Schmiddek nennen. Kann ich aber nicht. Der Mann im Spiegel war es – Ich. Völlig überdreht und mit einem Verhalten eines 14 Jährigen in voller Pubertätsphase versammelte ich Spiel für Spiel und musste nen ganz bitteren Tag erleben. Zwar liefen auch andere meiner Mittexaner nicht zur Bestform auf, aber man konnte hier wenigstens erkennen, dass der Tischtennisport mal gelernt wurde. Aber ich möchte auch ein Paarkreuz hervorheben. Zumindest das oberere PK zeigte eine sehr starke Leistung. Skrinjar in absoluter Top-Form mit 2:0 und ein ganz kampfstarker Oli Grbesa, wie in besten Zeiten. Gerade nach einer sehr schwierigen Hinrunde für unseren Kroaten-Oli, ein ganz wichtiger Auftritt für ihn. Er bezwang Eisenberg mit 3:2, wobei er eigentlich schon aussichtslos mit 0:2 zurücklag und auch der Spielverlauf eigentlich keine Hoffnung auf Erfolg mehr machte. Doch dann drehte Oli voll auf, entschied das Spiel noch für sich und ein Sieg bzw. eher ein Unentschieden wäre sogar noch möglich gewesen. Wenn da nicht der „Mann im Spiegel“ sich gerade einen Urlaubstag genommen hätte. Auch Xentis bot eine ordentliche Leistung und konnte einen Punkt gegen Köchling beisteuern.

Das untere Paarkreuz zeigte auch keinen Glanz-Auftritt. CaNoS lieferte lediglich einen Punkt ab. Insgesamt auch zu wenig für solch ein Spiel. Schmiddek war dran, aber blieb ohne Sieg. Diesmal zum Schluss noch ein Wort zu den Doppeln. Granaten-Doppel Skrinjar/Kibrisli machten kurzen Prozess und gewannen 3:0. Unser zweites G-Doppel (hier G= Granate) Grbesa/Xentis war ganz knapp an einem Erfolg dran. Sie verloren leider mit 2:3. Und unser drittes G-Doppel (in diesem Fall G= Gurke) machte auch kurzen Prozess. Jedoch verloren die Gurken kurz und knackig mit 0:3.

Ein Abschluss-Wort möchte ich dann noch zu meinem Tischtennis-Bruder Schmiddek loswerden. Es war ja bekanntermaßen sein letzter Auftritt als Stammspieler der 1. Mannschaft. Möchte mich erst mal im Namen der Mannschaft für 2 geile Jahre bedanken und wünsch dir alles Gute für die 2. Mannschaft.

So zu guter Letzt mein Fazit zum Spiel.

Wie lautet mein Fazit?

Alles in allem eine verdiente Niederlage. Gratulation an die Jungs aus Holzen/Sommerberg.

Aber, aber.....

Ein Else Elsner hat mehr drauf. Was soll ich auch anderes jetzt sagen? Und in der Rückrunde kommen wir mit einer Geheimwaffe, die gar nicht mehr so geheim ist. Jens alias „Maschine“ wird als neue Nummer 1 auflaufen. Also liebe Holzen/Sommerberger, es wird nicht einfacher. Und punkte-technisch stehen wir besser da, als am Anfang der Saison erhofft. Wir wollten so nah wie möglich an Holzen/Sommerberg dranbleiben und nun sind wir punktgleich. Also möchte ich mit einem Zitat meiner Mutter diesen Spielbericht beenden, die immer beim Spiel „Mensch ärgere dich nicht“ sagte, wenn ich mal wieder der Meinung war, ich könnte nicht mehr verlieren:

„Am Ende werden die Toten gezählt“

(Und ich zählte am Ende mehr und verlor)

gez. Else